

Bericht und Dringlichkeitsantrag des Haushalts- und Finanzausschusses

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie Finanzplanung 2023 bis 2027

I. Ablauf der Beratungen und Berichte der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen

1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) durch die Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft hat die Haushaltsgesetze 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 2. April 2024, Drs. 21/164 S) sowie die der Mitteilung des Senats beigefügten Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächnisse) in ihrer 11. Sitzung am 16. April 2024 zur Beratung und Berichterstattung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) federführend überwiesen.

Die Stadtbürgerschaft hat diese ferner an den städtischen Controllingausschuss und den Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung sowie an die städtischen Deputationen für Kinder und Bildung, für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, für Inneres, für Kultur, für Soziales, Jugend und Integration, für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, für Wirtschaft und Häfen, für Arbeit und für Sport überwiesen und die Ausschüsse und Deputationen gebeten, dem federführenden Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zu berichten.

Darüber hinaus hat die Stadtbürgerschaft dem Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung und die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025 zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2024 die Haushaltsberatungen in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss (Land) aufgenommen und am 5. Juni sowie 17. Juni 2024 fortgesetzt. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen.

Im Rahmen der Beratungen hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 22. Mai 2024, Drs. 21/201 S) zu Grunde gelegt.

Die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) beauftragten in ihren Sitzungen am 12. April 2024 zur Vorbereitung ihrer Einzelberatungen für die im Folgenden aufgeführten Produktpläne der Produktgruppenhaushalte für das Land und die Stadtgemeinde Bremen die nachstehend benannten Ausschussmitglieder als Berichterstatter:innen mit der Maßgabe, den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) zu den jeweiligen - nach Land und Stadt getrennten - Produktplänen zu berichten.

01 Bremische Bürgerschaft	Abg. Herr Schäck (FDP)
02 Rechnungshof	Abg. Herr Schäck (FDP)
03 Senatskanzlei	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
04 Europa und Entwicklungszusammenarbeit	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
05 Bundesangelegenheiten	Abg. Herr Schäck (FDP)
06 Datenschutz und Informationsfreiheit	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
07 Inneres	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
08 Frauen	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
09 Staatsgerichtshof	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
11 Justiz	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
12 Sport	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
21 Kinder und Bildung	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
22 Kultur	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
24 Hochschulen und Forschung	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
31 Arbeit (nen)	Abg. Frau Dr. Müller (Bündnis 90/Die Grünen)
41 Jugend und Soziales	Abg. Frau Dr. Winter (CDU)
51 Gesundheit und Verbraucherschutz	Abg. Herr Lenkeit (SPD)
61 Umwelt, Klima, Landwirtschaft	Abg. Frau Tüchel (SPD)
68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung	Abg. Herr Lübke (CDU)
71 Wirtschaft	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
81 Häfen	Abg. Frau Schnittker (CDU)
91 Finanzen/Personal	Abg. Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland)
92 Allgemeine Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
93 Zentrale Finanzen	Abg. Herr Sator (SPD)
95 Bremen-Fonds	Abg. Herr Bothen (SPD)
96 IT-Budget der FHB	Abg. Herr Sator (SPD)
97 Immobilienwirtschaft- und management	Abg. Herr Sator (SPD)
99 Klimakrise, Ukraine/Energiekrise	Abs. Herr Rupp (DIE LINKE)

Die Berichterstatter:innen führten über die Produktpläne sowie über die dem Bereich des jeweiligen Produktplans entsprechenden Einzel-, Stellen- und Wirtschaftspläne Gespräche mit den Fachressorts, den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen, mit den Vorsitzenden der Parlamentsausschüsse und mit den Sprecher:innen der Deputationen. Die Berichte der Berichterstatter:innen wurden in den Beratungen der Haushalts- und Finanzausschüsse erläutert. Die Ressorts und Bereiche sowie der Senator für Finanzen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 beraten und zur Kenntnis genommen. Die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025 hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bereits in seiner Sitzung am 5. Juni 2024 im Rahmen der Beratungen zum Produktplan 03 Senat/Senatskanzlei zur Kenntnis genommen. Von einer detaillierten Berichterstattung hat der Ausschuss jeweils abgesehen.

3. Berichte und Anträge der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)

Der städtische Controllingausschuss sowie die städtischen Deputationen für Kinder und Bildung, für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, für Inneres, für Kultur, für Soziales, Jugend und Integration, für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, für Wirtschaft und Häfen, für Arbeit und für Sport haben zu den sie betreffenden Produktplänen sowie zu den entsprechenden Einzel- und Stellenplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt. Der städtische Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung hat sich für nicht zuständig erklärt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die Stellungnahmen und Beschlüsse zur Kenntnis genommen und in seine Beratungen einbezogen.

Zu den Einzelheiten der Berichte sowie Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen und Deputationen wird auf die entsprechenden Anlagen zu den gemeinsamen Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse am 4., 5. und 17. Juni 2024 verwiesen.

II. Beratung der Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen, der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, der Produktpläne, Haushaltspläne sowie der Haushaltsgesetze

Die Stadtbürgerschaft hat ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgererschaft eingehenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen unmittelbar an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die eingegangenen und in den Anlagen im Einzelnen dargestellten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (**Anlage 1**) sowie die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (**Anlage 2**) in seinen Sitzungen am 4. und 5. Juni sowie am 17. Juni 2024 beraten und jeweils eine Beschlussempfehlung für die Stadtbürgerschaft abgegeben. Auf der Grundlage der Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) über die Änderungsanträge der Fraktionen sowie unter Einbeziehung der Berichte der Berichtersteller:innen, der Berichte aus den parlamentarischen Ausschüssen und Deputationen sowie der Stellungnahmen der Fachressorts bzw. der Bereiche sowie des Senators für Finanzen haben die Haushalts- und Finanzausschüsse in ihren Sitzungen die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts und die einzelnen Produktpläne im Produktgruppenhaushalt und im Produktgruppenstellenplan, in den entsprechenden kameralen Haushaltsplänen und Haushaltsstellenplänen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen 2024 und 2025 beraten und über sie einzeln abgestimmt.

Die Einzelabstimmungen sind Grundlage der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) an die Stadtbürgerschaft. Abschließend hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Haushaltsgesetze der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE haben für die Beratung in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) gemeinsame Änderungsanträge für die Stadtbürgerschaft betreffend die Produktpläne 03, 07, 12, 21, 22, 41, 51, 61, 68, 71 und 91 eingebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diesen wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich zugestimmt. Das Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 1 zu diesem Bericht entnommen werden.

2. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Die Fraktion der FDP hat für die Beratungen in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) Änderungsanträge für die Stadtbürgerschaft betreffend die Produktpläne 03, 07, 21, 22, 41, 51, 68 I, 71, 81 und 92 eingebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat diese in der Anlage 2 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diese wurden gegen die Stimme der Fraktion der FDP mehrheitlich - immer mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der Fraktion Bündnis Deutschland - abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 2 zu diesem Bericht entnommen werden.

3. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die Wirtschaftspläne

der Stadtbibliothek,
der Bremer Volkshochschule,
des Übersee-Museums,
des Focke-Museums,
der Werkstatt Bremen,
des Umweltbetriebs Bremen,
der KiTa Bremen,
von Immobilien Bremen,
von Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt des öffentlichen Rechts,
des Sondervermögens Infrastruktur (Stadt),
des Sondervermögens Hafen,
des Sondervermögens Überseestadt,
des Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt) sowie
des Sondervermögens Immobilien und Technik (Stadt)

beraten und diesen jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich zugestimmt.

4. Produktpläne mit den dazugehörigen kameraleen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameraleen Stellenplänen

Den jeweiligen Produktplan hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen kameraleen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameraleen Stellenplänen beraten und beschlossen.

Dem Produktplan 01 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

Den Produktplänen 02, 03, 07, 12, 21, 22, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 95, 96, 97 und 99 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss – in den Fassungen der Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 2 dieses Berichtes – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

5. Haushaltsgesetze

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat den Haushaltsgesetzen der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 - in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025, Drs. 21/201 S vom 22. Mai 2022 sowie in der Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Ziff. II.1. dieses Berichtes jeweils gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussempfehlung:

1. Finanzplan 2023 - 2027 und Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft, den Finanzplan 2023 - 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung und die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

3. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, die Änderungsanträge der Fraktion der FDP zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 2 abzulehnen.

4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbständigen Stiftungen und Vermächtnisse

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbständigen Stiftungen und Vermächtnisse zu beschließen.

5. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2024 und 2025

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025, Drs. 21/164 S, in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025, Drs. 21/201 S vom 22. Mai 2024 sowie in der Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Anlage 1 dieses Berichts zu beschließen.

Jens EckhoffVorsitzender

Anlage 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTIONEN DER SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND DIE LINKE UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Stadt) -

Drs. S	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
PPL 07							
21/208 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/209 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/210 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/320 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 12							
21/211 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/212 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/213 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/214 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/215 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/216 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/217 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/218 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 71							
21/281 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 61							
21/272 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/273 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/274 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/275 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/276 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 51							
21/267 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/268 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/269 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/270 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/271 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/265 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/266 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 21							
21/219 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/221 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/222 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/223 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/224 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
21/225 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/226 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/227 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/228 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 22							
21/229 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/230 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/231 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/232 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/233 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/234 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/235 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/236 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/237 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/238 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/239 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/240 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/241 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/242 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/243 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/244 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/245 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
PPL 03							
21/206 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/207 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 41							
21/246 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/247 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/248 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/249 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/250 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/251 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/252 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/253 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/254 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/255 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/256 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/257 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/258 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/259 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/260 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/261 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/262 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/263 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/264 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 68							
21/277 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/278 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
21/279 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/280 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
PPL 91							
21/299 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/300 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	n.t.	Zustimmung
21/282 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/283 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/328 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung
21/329 S	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 2

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTION DER FDP UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Stadt) -

Drs. S	Abstimmungsergebnisse						Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
	SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	BD	
PPL 12							
21/284 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 71							
21/297 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 81							
21/298 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 61							
21/294 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 21							
21/285 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/286 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/287 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 22							
21/288 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/289 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/290 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/291 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
21/292 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ablehnung
PPL 41							
21/293 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 68							
21/295 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/296 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 91							
21/299 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/300 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 92							
21/301 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/302 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 93							
21/303 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/304 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
PPL 96							
21/305 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung
21/306 S	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	n.t.	Ablehnung